



Referenten

Dr. med. Udo Schniedermeier

Chefarzt des Zentrums für klinische Akut- und Notfallmedizin, Klinikum Gütersloh

Dr. med. Christian Therra

Oberarzt der Klinik für Kinderchirurgie, Evangelisches Klinikum Bielefeld Bethel

Diana Podolska

Oberärztin der Klinik für Anästhesiologie, Knappschaft Kliniken Dortmund

Gerald Hall

Geschäftsführender Oberarzt der Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, Klinikum Gütersloh

Siegfried Baretti von Wiegand

Leitender Oberarzt der Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, Klinikum Gütersloh

Nick Sarajan

Taser Master Instructor, Fachberater Training Base Weeze

Dr. med. Philipp Bula

Chefarzt der Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, Klinikum Gütersloh

Dr. med. Bernd Strickmann

Ärztlicher Leiter Rettungsdienst Kreis Gütersloh



KLINIKUM GÜTERSLOH

Kontakt und Anmeldung

Anmeldung bis zum **23.05.2026** online unter www.klinikum-guetersloh.de/veranstaltungen/registrierung/symposium-notfallmedizin-2026



Veranstaltungsort

Klinikum Gütersloh gGmbH
Reckenberger Straße 19
33332 Gütersloh
Saal, Erdgeschoss Bettenhaus Süd



KLINIKUM GÜTERSLOH

Symposium Notfallmedizin 2026

Fortbildungsveranstaltung
am 30. Mai 2026

9-16 Uhr





Herzliche Einladung

Liebe Freundinnen und Freunde der Notfallmedizin,

Notfallmedizin bedeutet, in Sekunden die richtigen Entscheidungen zu treffen – fundiert und auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft. Beim 5. Symposium Notfallmedizin im Klinikum Gütersloh erwartet Sie deshalb ein aktuelles, praxisnahes Programm, das interessante Vorträge und interaktive Trainings vereint.

Von der diagnostischen Herausforderung bei akuter Lippenschwellung über Besonderheiten beim verletzten Kind bis hin zu eindrucksvollen Einblicken in die Verwundetenversorgung an der ukrainischen Front spannt sich der thematische Bogen dieses Symposiums. Wir diskutieren zentrale Fragen moderner Notfallversorgung: Ist die Immobilisation der Wirbelsäule Mythos oder medizinische Notwendigkeit? Wie ist das richtige Vorgehen beim Beckentrauma?

Am Nachmittag steht die Praxis im Mittelpunkt: In drei Workshops trainieren Sie Immobilisationstechniken, die eFONA zur Notfall-Koniotomie und die Behandlung nach Taser-Einsatz im Rahmen einer Simulation.

Sie sind Notfallmediziner, Rettungskraft oder Pflegekraft? Dann sind Sie herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf viel Input und einen regen interdisziplinären Austausch mit Ihnen.

Ihr Dr. med. Udo Schniedermeier
Chefarzt des Zentrums für Akut- und Notfallmedizin

Programm

- 09:00 Uhr** Einführung und Begrüßung
[Dr. med. Udo Schniedermeier](#)
- 09:10 Uhr** Vielleicht doch ein Zebra... Wenn die Lippe schwillt
[Dr. med. Udo Schniedermeier](#)
- 09:40 Uhr** Kinder sind keine kleinen Erwachsenen - Besonderheiten und Pitfalls beim kindlichen Notfall- Trauma
[Dr. med. Christian Therra](#)
- 10:10 Uhr** Kaffeepause
- 10:25 Uhr** Verwundetenversorgung an der ukrainischen Front
[Diana Podolska](#)
- 11:25 Uhr** Das Wirbelsäulentrauma - Immobilisation: Mythos oder notwendig?
[Gerald Hall](#)
- 11:40 Uhr** Das Beckentrauma – closing the book
[Siegfried Baretti von Wiegand](#)
- 11:55 Uhr** DEIG – Strom, Schock oder Mythos? Was Ärztinnen, Ärzte und Pflege wirklich wissen müssen
[Nick Sarajan](#)
- 12:40 Uhr** Mittagspause / Industrieausstellung
- Workshops jeweils 45 Minuten im Wechsel**
- 13:30 Uhr** Immobilisation
[Dr. med. Philipp Bula](#)
- 14:15 Uhr** eFONA zur Not- Koniotomie
[Dr. med. Bernd Strickmann](#)
- 15:00 Uhr** DEIG (Taser) Einsatz Simulation
[Nick Sarajan](#)
- 15:45 Uhr** Zusammenfassung | Feedback | Fragen | Evaluation
- 16:00 Uhr** Ende der Veranstaltung

Zertifizierung

Die Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung ist bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt. Um eine sichere Zertifizierung durch die ÄKWL zu gewährleisten, bitten wir Sie darum, zur Veranstaltung einen Barcode-Aufkleber mit Ihrer EFN mitzubringen. Auch für Pflegekräfte und Mitarbeitende der Rettungsdienste ist die Veranstaltung als Fortbildung zertifiziert.



Mit freundlicher Unterstützung von



Behördenarzt.de

stryker **VBM**